

Votiv

EMK/5.201



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Votiv // el-cy: táma // tr-cy: adak hediyesi

Das aus Silberblech hochrechteckige Votiv stellt laut Aussage des Wiederverkäufers eine Kerze dar. Das stark gebogene Silberplättchen hat getriebene Querrillen, über welche am oberen Rand ein Dreieck graviert ist. Da es den in der griechischen Orthodoxie verwendeten, ausschließlich glatten Kerzen nicht ähnelt, bietet sich eine andere Interpretation an. Beispielsweise könnte es sich um die Darstellung von Luftröhre mit Schilddrüse handeln. Am oberen Rand ist ein Haken aus Silberdraht angebracht.

Die Weihgabe wurde 1993 im Schmuckgeschäft Nikos Konstantinidis & Gios Ltd. in Nikosia erworben.

Das Votiv war bereits geweiht.

H: 8,3 cm

Objektklasse

Silbervotiv

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Nikos Konstantinidis & Gios Ltd.

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1993

Material

Silberblech

Silberdraht

Technik

gebogen (Metall)

getrieben (Metall)

graviert (Metall)

Abbildung

Kerze
Luftröhre
Schilddrüse

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 224.](#)

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Silbervotive publiziert als "Votiv, táma; EMK 5.201

Silberblech, Kerze, Blech stark gewölbt, querlaufende Rillen, Flamme gewölbt, ihre Umrisse graviert; gebogene Drahtschlaufe; war bereits geweiht; GH 8,3 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Votiven aus Silber finden Sie hier.](#)